

Im Ringen um die Durchsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees insbesondere auf dem Gebiet der komplexen sozialistischen Rationalisierung werden wir mit der Einführung des fotochemischen Druckverfahrens den nächsten Schritt gehen. Dieses Verfahren wird bei erheblich höherer Produktivität und höherer Qualität, bei hoher fachlicher Qualifikation zur weiteren Verminderung der physischen Belastung führen. Unter Führung unserer Betriebsparteiorganisation haben die Werktätigen unseres Betriebes seit dem VI. Parteitag die Produktion auf 159,9 Prozent gesteigert. Die Arbeitsproduktivität stieg auf 186,1 Prozent im gleichen Zeitraum. Hat unser Betrieb 1962 ein Betriebsergebnis von 10,5 Millionen MDN erwirtschaftet, so waren es im vergangenen Jahr 20,0 Millionen MDN. Seit dem VI. Parteitag hat unser Betrieb jedes Jahr den Plan wertmäßig erfüllt, jedoch traten jährlich Rückstände in der Vertragserfüllung auf. Mit dem Gefühl, daß unser Betrieb ganz gut im Rennen liegt, fuhr ich zur Bezirksdelegiertenkonferenz nach Karl-Marx-Stadt. Mit Interesse verfolgte ich die herzerfrischende Diskussionsrede des Mitglieds des Politbüros, Genossen Erich Honecker, insbesondere seine Erläuterung über die Bedeutung der Elektronik für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution in der DDR. Als er über unseren Betrieb sagte, daß seit Jahren schon der VEB Elektrogerätewerk Gornsdorf große Störungen im Produktionsablauf vieler elektronischer Betriebe unserer Republik durch die mangelhafte Qualität seiner Erzeugnisse und durch die völlig ungenügende Deckung des Bedarfs verursacht hätte, wurde ich unsicher und ärgerlich. Ich sage euch ehrlich, liebe Genossen, die vom Genossen Honecker geübte Kritik konnte ich für mich nicht sofort verarbeiten. Mehrere Tage brauchte ich, um in das Wesen der vom Genossen Honecker aufgeworfenen Probleme einzudringen.

Aus Verantwortungsgefühl als Mitglied unserer stolzen Partei griff ich in die von unseren Genossen geführte Parteidiskussion ein und brachte meine Gedanken, daß sich Elektronik und Mittelmäßigkeit nicht vertragen, in der Presse zum Ausdruck. Meiner Meinung nach kann der Maßstab unserer Arbeit nur von folgenden Überlegungen geleitet werden: Ob eine Maschine oder Anlage zur Weltspitze gehört, hängt heute vielfach vom Niveau der Elektronik ab; Rationalisierung und Automatisierung in allen Bereichen der Volkswirtschaft verlangen verstärkte Anwendung der Elektronik. Das bedeutet für uns, moderne, produktionstüchtige Bauelemente herzustellen; das heißt letztlich, daß mit der guten oder ungenügenden Produktion von Bauelementen von unserem Betrieb wesentlich beeinflusst